

Fachhochschulreife

Das Hauptziel jeder dualen Berufsausbildung besteht darin, den jeweils gewählten Ausbildungsberuf erfolgreich abzuschließen. Zugleich steht Berufsschülerinnen und Berufsschülern die Möglichkeit offen, bei entsprechenden Leistungen, die Fachhochschulreife sowie die Fachgebundene Hochschulreife bzw. Allgemeine Hochschulreife zu erwerben. Sie erwerben diese weiterführenden Abschlüsse *ausbildungsbegleitend* im Fachhochschulreifeunterricht (FHRU) oder, nach der Ausbildung, *berufsbegleitend* in der Dualen Berufsoberschule (D-BOS).

Aufnahmevoraussetzungen

In den Fachhochschulreifeunterricht bzw. in die Duale Berufsoberschule aufgenommen werden können Schülerinnen und Schüler,

- die bereits eine anerkannte Ausbildung absolviert haben bzw.
- im Begriff sind, eine solche anerkannte Ausbildung zu absolvieren *und*
- die über den qualifizierten Sekundarabschluss („Realschulabschluss“) verfügen und zugleich
- einen Gesamtnotenschnitt von mindestens 3,0 im Berufsschuljahreszeugnis der Grundstufe bzw. in der Fachstufe I vorweisen können.

Bei der Anmeldung ist eine beglaubigte Fotokopie des qualifizierten Sekundarabschlusses I vorzulegen.

Anmeldeschluss ist der 1. März eines Jahres

Unterlagen für die Anmeldung können im Sekretariat unserer Schule abgeholt oder von unserer Homepage www.bbsw1-lu.de heruntergeladen werden.

Aufbau des Bildungsganges, Unterrichtsfächer

Ihre Zulassung zur Fachhochschulreife-Prüfung erwerben interessierte und engagierte Jugendliche bereits während der Berufsausbildung in Form von Lernbausteinen. Lernbausteine sind in etwa vergleichbar mit einem Modul- oder Kurssystem. Es handelt sich um abgegrenzte Unterrichtseinheiten mit einem Umfang von mindestens 40 Stunden. Der Unterricht baut auf den bisherigen schulischen Vorkenntnissen der Schülerinnen und Schüler auf und erfolgt auf dem Niveau einer Gymnasialen Oberstufe. Die in einem Lernbaustein erbrachten Leistungen werden zertifiziert und in einem Qualifizierungspass mit Note dokumentiert. Der Nachweis aller Lernbausteine im Qualifizierungspass *sowie* der Besuch dieser Lernbausteine innerhalb eines Zeitraums von *fünf Jahren* bilden die Voraussetzung für die Anmeldung zur Fachhochschulreife-Prüfung.

Die Prüfung entspricht der Abschlussprüfung der Berufsoberschule I (BOS I). Die schriftliche Prüfung umfasst die Fächer Deutsch / Kommunikation (D/K), Fremdsprache (Englisch) und Mathematik (M). Die Fächer Sozialkunde (SK) und Naturwissenschaften (NW = Physik, Chemie oder Biologie) können mündlich geprüft werden. Der Besuch der Lernbausteine ist nicht zwangsläufig an eine bestimmte Schule gebunden. Man kann z. B. in Verbindung mit der Berufsschule zwei Lernbausteine in Deutsch, Sozialkunde und Englisch an der BBS Wirtschaft I und die weiteren Lernbausteine im Rahmen der Dualen Berufsoberschule an einer anderen – z. B. näher am Wohnort oder Standort des Betriebs gelegenen – Berufsschule besuchen. Auch ist in diesen Fällen die Anmeldung zur Prüfung an der anderen Schule möglich.

Unterrichtsorganisation

Die Lernbausteine sind entweder in den tagsüber erteilten Berufsschulunterricht integriert oder werden zusätzlich angeboten. Dementsprechend besuchen die Schülerinnen und Schüler die Lernbausteine entweder im *Tagesunterricht* oder auch im *Abendunterricht*. Möglich ist die Teilnahme am Fachhochschulreifeunterricht grundsätzlich zu Beginn der Fachstufe I oder der Fachstufe II. Im Anschluss an eine bereits absolvierte Ausbildung erfolgt der Besuch der Dualen Berufsoberschule im Abendunterricht. Für Auszubildende in Blockklassen der Industriekaufleute sowie der Kaufleute für Bürokommunikation werden je nach Bedarf integrative Kurse für ganze Klassen oder klassenübergreifende Kurse in den Fächern Deutsch (D/K3 und D/K4), Englisch (FS3) und Sozialkunde (SK4 und SK5) gebildet. Zusätzlich besuchen die Auszubildenden im Abendunterricht die Fächer Mathematik (M3) und Physik (NW3). Für Speditionskaufleute werden im Tagesunterricht klassenübergreifende Kurse im Fach Englisch angeboten.

FHR-Unterrichtsangebot für Berufsschülerinnen und Berufsschüler ab dem **2. Ausbildungsjahr:**

Fächer	Fachstufe I	Fachstufe II	Nach der Ausbildung
	LB WoSt	LB WoSt	LB WoSt
Deutsch	DK 3/4 (2)		DK 5 (1)
Englisch		FS 3 (2)	FS 4 (2)
Sozialkunde	SK 4 (1)	SK 5 (1)	
Mathematik		M 3 (2)	M4 (2)
Physik	NW 3 (1)	NW4 (1)	

FHR-Unterrichtsangebot für Berufsschülerinnen und Berufsschüler ab dem **3. Ausbildungsjahr:**

Fächer	Fachstufe II	Nach der Ausbildung
	LB WoSt	LB WoSt
Deutsch	DK 3/4 (2)	DK 5 (1)
Englisch	FS 3 (2)	FS 4 (2)
Sozialkunde	SK 4 (1)	SK 5 (1)
Mathematik	M 3 (2)	M4 (2)
Physik	NW 3 (1)	NW 4 (1)

Der Abendunterricht findet im nächsten Schuljahr voraussichtlich jeweils *dienstags und donnerstags von 17:45 bis 21:00 Uhr* statt. Zusätzlich ist jeweils montags von 17:45 bis 21:00 Uhr möglich, die Lernbausteine 1 und 2 der zweiten Fremdsprache (Spanisch) zu absolvieren, welche die Voraussetzung für den Erwerb der Allgemeinen Hochschulreife („Abitur“) an einer Berufsoberschule II darstellt. Der genaue Stundenplan wird den Teilnehmerinnen und Teilnehmern rechtzeitig mitgeteilt.

Fachhochschulreife

Wer die Abschlussprüfung bestanden hat, erhält die Fachhochschulreife, die laut Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 5. Juni 1998 in der jeweils geltenden Fassung – in Verbindung mit dem erfolgreichen Abschluss eines Ausbildungsberufes – in allen Ländern der Bundesrepublik Deutschland zum Studium an Fachhochschulen berechtigt. Zudem berechtigt die Fachhochschulreife zum Besuch der einjährigen Berufsoberschule II (BOS II) in Vollzeit, an der die *Fachgebundene Hochschulreife* oder auch, bei Nachweis einer zweiten Fremdsprache, auch die *Allgemeine Hochschulreife* erworben werden kann.

Beratung

Dr. Jörg Will
(Leiter FHRU / Duale Berufsoberschule)
0621 / 504 4007-10